

prediger in Nowrazlaw. — Der Pfarrer Willuski in Skottau (Kr. Neidenberg) hat unter Verzichtleistung auf die Rechte des geistlichen Standes sein Pfarramt niedergelegt.

r. Auf der Baustelle von Fort IV. bei GLOWNO brannte am vorigen Sonntage ein Schuppen ab, in welchem Geräthe enthalten waren; auch wurde durch das Feuer eine MörTEL-Bereitungs-Maschine unbrauchbar.

r. Auf der Mühlenstraße brach gestern Nachmittag an dem Wagen eines Frachtführmanns aus Pinne eines der Hinterräder, so daß dadurch das Geleis der Pferdebahn auf etwa eine Stunde gesperrt wurde.

r. Trichinen. In dem Fleische eines gestern in Jerzyce geschlachteten Schweines sind Trichinen vorgefunden und dasselbe polizeilich mit Beschlag belegt worden.

r. Taschendiebstahl. Einer Dame von außerhalb wurde gestern auf dem Centralbahnhofe eine blau und grau gestreifte Börse mit 40 Mark Inhalt aus der Paletottasche gestohlen.

Staats- und Volkswirthschaft.

Berlin, 3. September. [Viehmarkt.] Zum Verkauf standen 289 Rinder, 586 Schweine, 913 Kälber, 573 Hammel. Rindvieh nur in Mittel- und geringer Waare angetrieben, wurde kaum zum kleinsten Theil geräumt, da Bedarf durchaus nicht vorhanden; indeß waren die Preise dieselben wie am jüngsten Montag (II. 55—58, III. 49—50, IV. 35—40 Mark pro 100 Pf. Schlachtmittel). In Schweinen und Hammeln war der Umsatz ein so geringfügiger, daß von einer Preisnotiz Abstand genommen werden mußte. Kälber wurden, wenn auch bei langsamem Geschäft, geräumt und durchschnittlich mit 40—50 Pf. bezahlt, wobei jedoch nicht ausgeschlossen ist, daß für ganz feine Waare 55 Pf. und eine Kleingabe darüber angelegt wurde.

** 4prozentige westpreußische Pfandbriefe. Für die konvertierten 4prozentigen westpreußischen Pfandbriefe Emission B. waren bisher Interimscheine ausgegeben. Es werden jetzt die definitiven Stücke in Titres von 5000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 M. an denjenigen Stellen, an denen die Konvertierung stattgefunden hat, ausgefolgt.

** Leipzig, 3. September. [Die Semestralbilanz der Leipziger Diskontogesellschaft] ergibt einen Reingewinn von 173,759 Mf. 75 Pf. gleich 5,79 p.C. pro halbes Jahr.

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Posen, Mastenfrahn am Ende der Dammstraße.
28. August: Kahn IX. 373, Gnista, 660 Zentner Steinkohlen, Zille I. 16231, Kretschmann, 840 Ztr. Steinkohlen, beide von Posen nach Konin. Kahn XI. 285, Fuhrus, 200 Rm. eichen Brennholz, Zille I. 16582, Büttke, 220 Rm. eichen Brennholz, beide von Czeszewo nach Posen. Zille I. 16100, Günter, 1080 Ztr. Getreide, Zille I. 26347, Richter, 1080 Ztr. Getreide, beide von Kolo nach Posen. Kahn XI. 349, Fieck, 80 Rm. Brennholz, von Hohenlee nach Posen. Kahn VIII. 816, Neumann, 1200 Zentner Getreide, Zille I. 15854, Wagener, 1200 Zentner Getreide, beide von Kolo nach Posen.

30. August: Zille XI. 335, Kuschiski, 80 Rm. Brennholz, von Rogalin nach Posen.

Posen, Mastenfrahn an der großen Schleuse.
30. August: Kahn XI. 201, Fieck, 22000 Mauersteine, von Czerwonak nach Posen.

31. August: Kahn I. 14440, Reichert, 2300 Ztr. Steinkohlen, von Posen nach Dwinsk.

1. September: Kahn XI. 201, Fieck, leer, von Posen nach Premnitz.

2. September: Flößerei, Skudlarek, 9 fieberne Flößen, von Sieradz nach Gliwice.

Obrornik.

28. August: Zille III. 1482, Johann Kiekmann, 10,600 Mauersteine, von Kiszewo nach Obrornik. Zille III. 1182, August Hanath, 17,000 Mauersteine, Zille XI. 266, Martin Lisiecki, 1500 Mauersteine, beide von Kiszewo nach Posen.

29. August: Zille XI. 252, Gottlieb Lehmann, mit Fäschinen von Obrornik nach Stobnice. Zille XI. 329, Friedrich Fieck, 38 Klafter ziefern Klobenholz, Zille XIII. 9051, Johann Kaczmarek, 60 Klafter ziefern Klobenholz, beide von Obrornik nach Posen.

1. September: Kahn XI. 307, Johann Böse, leer, von Posen, Ladung suchend; Zille III. 1482, Johann Kiekmann, leer, von Obrornik nach Kiszewo, um Ziegel zu laden.

2. September: Kahn XIII. 2700, Eduard Schleusener, 2000 Zentner Mehl, von Posen nach Berlin.

Pogorzelice.

28. August: Zille I. 16177, Aumüller, 33,000 Kg. Steinkohlen, 6000 Kg. Mauersteine, von Posen nach Konin; Kahn XI. 173, Wendel, 22,000 Kg. Steinkohlen, von Posen nach Peisern, Kahn III. 1383, Sydow, 27,093 Kg. Röhreisen, von Posen nach Konin; Zille I. 16959, Zugendorf, 22,500 Kg. Steinkohlen, von Posen nach Kolo.

30. August: 11 Flöße, Pietrzak, 683 Festm. gesägte Hölzer, 242 Festm. Rundhölzer, 10 Flöße, Tarnisz, 716 Festm. gesägte Hölzer, beide von Działozdyn nach Gliwice.

31. August: 9 Flöße, Skudlarek, 349 Festm. Rundhölzer, 97 Festm. gesägte Hölzer, 8 Flöße, Grabowski, 56 Festm. Rundhölzer, 556 Festm. gesägte Hölzer, beide von Konin nach Gliwice; Zille IV. 3685, Sadomski, 80371 Kg. Roggen, 2424 Kg.

Weizen, von Konin nach Posen, Zille I. 16772, Günther, 52334 Kg. Roggen, Zille I. 16481, Bruhn, 50379 Kg. Roggen, beide von Kolo nach Posen; 3 Flöße, Maciejak, 185 Festm. Rundhölzer, 36 Festm. gesägte Hölzer, 2 Flöße, Jamuś, 141 Festm. Rundhölzer, beide von Konin nach Gliwice.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 4. September. Die Reichsbank erhöhte den Wechseldiskont auf 5½, den Lombardsinsfuß auf 6 Prozent.

Bremen, 4. September. Minister Haymerle übernachtete hier und reiste heute früh nach Friedrichsruh ab.

London, 3. September. Im Unterhause beantragt Parnell, der Finanzbill den § 8 der irischen Registrationsbill, den das Oberhaus verworfen hatte, anzuhängen. Forster bekämpft den Antrag als eine zu extreme Maßregel und tadelte scharf das Verhalten des Oberhauses. Wenn das Oberhaus die Beratung des Unterhauses in ähnlicher Weise wiederholt, dürfte die Zeit kommen, wo es nicht nur ratsam, sondern auch nothwendig sei, eine Veränderung in der Verfassung des Oberhauses zu erwägen. (Beifall der Liberalen.) Das Unterhaus vertrete das Volk, die Mitglieder des Oberhauses verdanken ihre Stellung einfach dem Geburtszufalle. Northcote protestiert energisch gegen solche Neuerungen gegen das Oberhaus, die ihn mit höchstem Erstaunen und Bedauern erfüllten, da sie von einem Minister kämen. Das Unterhaus verwarf schließlich Parnell's Antrag mit 58 gegen 23 Stimmen. Die Einzel-Beratung der Finanzbill ist hiermit erledigt.

Das Oberhaus nahm die Begräbnis- und die Arbeiterhaftpflichts-Bill in der vom Unterhaus amendirten Fassung an.

Konstantinopel, 4. September. Der Sultan erließ ein Erade, welches die Botschafter ihren Regierungen mittheilten. Dasselbe genehmigt den Kabinetts-Beschluß, betreffend die Abtretung des Districts von Dulcigno an Montenegro, jedoch unter Aufrechthaltung des Status quo rücksichtlich der von den Albanesen und Montenegrinern besetzten Positionen westlich von dem Skutari-See.

Angekommene Fremde.

Posen, 4. September.

Mylus Hotel de Dresden. Rittergutsbesitzer von Zobeltitz mit Familie aus Numjanek, Oberinspektor Koch aus Breslau, die Rentiers Quade und Menchow aus Wilmersdorf, Fabrikant Kessler aus Bremen, Frau Justizrätin Giersch und Fräulein Frömmert aus Berlin, die Kaufleute Medow aus Magdeburg, Köhler aus Leipzig, Kürbis, Blöcker und Dietrich aus Berlin.

Buckow's Hotel de Rome. Wegebau-Inspektor Hoffmann aus Ostromo, Frau Rentierin Bremer mit Familie aus St. Franzisko, Privater Rogowksi aus Giesen, die Kaufleute Goldstein u. Sohrauer aus Breslau, Friedländer, Derhorst und Israel aus Berlin, Wolf aus Beuthen i. Oberschl.

Schaffenberg's Hotel. Die Rittergutsbesitzer Hoffmeyer aus Schwerien, Graf v. Schlippenbach aus Krzyżownik, Becker aus Kobeln, die Kaufleute Scheibe aus Leipzig, Wollmann aus Neutomischel, Golek aus Görlitz.

J. Gräß's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Lauer aus Breslau, Lesser aus Berlin und Witkowski aus Neutomischel, Fabrikant Sonnabend aus Berlin, die Landwirthe Hausmann aus Haetha und Krause aus Alt-Tomischel, Inspektor Waldmann aus Kosten, Frau von Keller mit Tochter aus Dresden, Schauspieler Otto aus Stralsund, Frau Agnes Pohl aus Breslau, die Handelsleute Kniffe und Zucker aus Nordhausen, Hirschorn u. Sohn, J. Leciejewicz sen. und J. Leciejewicz jun. aus Neutomischel, Janotte sen. u. jun. aus Kirchplatz, Bürger Zengeler aus Buk.

W. Gräß's Hotel de Berlin. Die Kaufleute Schröter und Heitelbaum aus Halle a. S., Neison aus Freiburg, Lieutenant a. D. Schulze aus Leipzig, Proppf Gußmer aus Gräß.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Charig aus Hamburg, Thal aus Dessau, Krizen aus Ziehtow, Hansfeldt aus Berlin, Wackermann aus Neisse, Siegenitz aus Arendsee.

Keller's Hotel zum englischen Hof. Die Kaufleute Friedmann aus Konin, Salomo aus Schöffen, Frau Neustadt aus Schrimm, Frau Czapski und Frau Bithiner aus Buk, Goldmann aus Kempen, Becker aus Lissa, Gerson aus Rogasen, Lewisohn aus Janowitz, Berg aus Buk, Poplauer aus Breslau, Markowitsch aus Strelno, Meier aus Wirsitz.